



Protokoll zum 28. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021/22

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
05.01.2022	14:05	14:57	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Benjamin Fachinger		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende: Torben Klebert, Joshua Gottschalk, Benjamin Fachinger

Referent*innen: Nico Quittmann, Solveig Klebert, Dennis Halbach, Philip Julian Cramer
Lisa-Marie Grünwald, Felix Pestke

Beauftragte:

Autonome
Referent*innen:

Gäste:

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Benjamin Fachinger eröffnet die Sitzung um 14:06 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Benjamin Fachinger wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Benjamin Fachinger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Anträge

Benjamin stellt folgenden Antrag des BiPoC-Referats vor:

Titel des Antrags: Bücher für das BiPoC-Referat und vor allem für den anstehenden Lesekreis
Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: David Sankareh

Antragstext: Wir, vom BiPoC-Referat würden gerne einen Lesekreis machen und zudem ein wenig Lektüre zur Verfügung haben, um uns weiterzubilden. Darüber hinaus würden wir gerne Studierenden die Möglichkeit geben, sich ebenfalls weiterzubilden oder einfach bei Interesse rassistuskritische Lektüre lesen zu können.

Antragshöhe: 200 €

Diskussion zum Antrag:

Benjamin findet den Antrag gut, allerdings mahnt er noch einmal an, dass das Bücherregal im Büro für Autonome Referate zu klein ist und sich hier etwas ändern müsste. Er schlägt zum Beispiel abschließbare Bücherschränke vor.

Dennis findet abschließbare Bücherschränke nicht von Vorteil, da so die Hemmschwelle reduziert werden würde, im Gegensatz zu einem offenen Regal mit einfacher Zugriffsmöglichkeit

Philip gibt zu bedenken, dass die Auswahl an Büchern in der Uni-Bib nicht überragend ist. Als formale Frage wird gefragt, warum es ein AStA Antrag ist und nicht ein BiPoC Antrag.

Solveig plädiert für abschließbare Schränke. Joshua stimmt dieser Meinung ebenfalls zu, vor allem auch im Hinblick auf die Veranstaltungen mit Ausschank von Alkohol im AStA.

Joshua schlägt ebenfalls vor einen spontanen Antrag über den Kostenpunkt „Inventar“ des AStAs zu schreiben, über den neue Bücherschränke beschafft werden sollen.

Benjamin argumentiert ebenfalls dafür, dass Bücherschränke die Bibliothek der autonomen Referate mehr in die Präsenz des Publikumsverkehrs bringen würde.

Benjamin antwortet auf die Frage über mögliche eigene Finanzmittel des BiPoC Referates von Philip, dass in der aktuellen Amtszeit dem Referat keine eigenen Finanzmittel gewährt worden.

Benjamin schlägt vor diese Woche einen Antrag für den Einkauf von Bücherschränken zu schreiben,

Joshua, Torben und Philip sprechen sich dafür aus den Antrag dann in der nächsten Woche einzureichen.

Abstimmung:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

angenommen

Benjamin stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Monatliches Werbebudget für AStA-Shop

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Der AStA möge beschließen, 66,69€ pro Monat als Werbemittel für den Shop bereitzustellen.

Antragshöhe: 66,69 €

Diskussion zum Antrag:

Benjamin berichtet vom Treffen des Vorsitzes, Saskia, Tilmann und Svenja bezüglich des AStA Shops:

Aktuell sind die Einnahmen des Shops besonders schlecht und es wurde überlegt durch Werbemittel den Shop als Service wieder in das Bewusstsein der Studierendenschaft zu rücken.

Abstimmung:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Felix Pestke betritt die Sitzung um 14:30

TOP 3: Berichte und Projekte

Benjamin berichtet vom Treffen zum Thema AStA Shop

aktuell wird geplant den Shop offen zu halten, um einen Service an der Uni darzustellen, hierzu sind eventuelle Werbeaktionen in Zusammenarbeit mit dem Pressereferat geplant.

Benjamin berichtet vom Senatsantrag zu Menstruationsartikeln, dieser wurde noch nicht von der Universität kommentiert, dies ist allgemein als ablehnende Haltung der Universität zu werten. Der Antrag wird trotzdem in den Senat eingebracht.

Benjamin berichtet, dass aktuell auf Präsenz auf der AStA Ebene weiterhin verzichtet werden wird. Sollte sich die pandemische Lage ändern, kann dieser Punkt neu überdacht werden. Eine Öffnung der AStA Ebene für Veranstaltung hält der Vorsitz somit nicht für sinnvoll. Es wird weiterhin auf die Maskenpflicht gesetzt, der Aufenthalt auf der Ebene von Mitgliedern des AStAs soll auch weiterhin reduziert bleiben.

Joshua fragt, ob kleinere Plena im 2G+ Format weiterhin auf der Ebene stattfinden sollen.

Lisa-Marie Grünewald betritt die Sitzung um 14:38

Torben spricht sich für eine „Ganz-oder-Gar-nicht“ Regelung aus, somit sollten Plena aktuell nicht auf der Ebene stattfinden.

Benjamin würde die Regelung analog zu externen Veranstaltungen stattfinden lassen.

Philip spricht sich für Plena und Infoveranstaltungen unter Auflagen aus.

Joshua spricht sich ebenfalls für Plena und Infoveranstaltungen unter Auflagen aus.

Das Plenum einigt sich auf folgendes in Bezug auf die aktuelle pandemische Lage:

- Veranstaltungen werden weiterhin online stattfinden
- Der AStA als Lernebene wird erhalten bleiben
- AStA Mitglieder dürfen die Ebene weiterhin nutzen, sollten allerdings auf eine gemäßigte Anzahl von Personen in den Büros achten
- Kleinere Plena (beispielsweise von Hochschulgruppen) dürfen unter 2G+ weiterhin auf der AStA Ebene stattfinden

Dennis berichtet vom Runden Tisch der Nachhaltigkeit

41 Mitglieder der Universität werden mitmachen

zusätzlich werden noch circa 20 Studierende teilnehmen

Joshua spricht sich positiv für die Veranstaltung aus und hofft, dass es eine ähnliche Veranstaltung ebenfalls in Präsenz geben könnte.

TOP 4: Termine und Sonstiges

06.01. Treffen mit Herrn Frommer

10.01. Runder Tisch der Nachhaltigkeit

12.01. AStA Plenum

12.01. 18:30 Uhr Ringvorlesung Nachhaltigkeitsreferat

13.01. Treffen mit dem Hochschulsport

17.-21.01. StuPa Wahl

19.01. 18:30 Uhr Ringvorlesung Nachhaltigkeitsreferat

Benjamin schließt das Plenum um 14:57

(Redeleitung)

(Protokollführung)